

Bevor der Tagesordnungspunkt aufgerufen wurde, machte Herr Schäfer den Vorschlag, die Angelegenheit jetzt nicht zu behandeln sondern auf die Planungsvorstellung der Verwaltung in der nächsten Sitzung zu warten.

Frau Feld-Wielpütz machte den Einwand, dass in der Vorstellung der Verwaltung auch der Holzweg mit einbezogen und auch im Betreff genannt werden sollte.

Herr Grote stellte daraufhin fest, dass vor einer inhaltlichen Diskussion der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt aufrufen müsse.

Herr Metz stellte daraufhin einen Antrag zur Geschäftsordnung und beantragte, den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung zu vertragen.

Danach rief der Ausschussvorsitzende den TOP 11 auf und bat jede Fraktion um eine Stellungnahme.

Herr Züll sah für seine Fraktion kein Erfordernis, auch im Hinblick auf den Verkehrsentwicklungsplan im Bereich des Zedernweges Investitionen zu treffen.

Für die CDU-Fraktion erklärte Frau Feld-Wielpütz, dass diese das grundsätzlich anders sehe. Man halte die Maßnahme für ausgesprochen wichtig, und zwar für den Zedernweg und für den Holzweg. Man möchte an der vorgeschlagenen Vorgehensweise festhalten, dass die Planungen im Ausschuss vorgestellt werden, und zwar für beide Straßen.

Herr Schäfer bat in der Vorstellung der Verwaltung die Sperrung des Zedernweges an das Pleiser Dreieck vorzusehen und um Bekanntgabe der Kosten, die durch diese Maßnahme entstehen könnten.

Frau Feld-Wielpütz stellte fest, dass die jetzt geforderte Erweiterung der SPD mit dem, was in der Bürgerversammlung gesagt worden sei, nicht übereinstimme. Hierzu müsse erst die Verwaltung gehört werden.

Herr Schäfer erwiderte, dass er keine Erweiterung wolle, sondern dass die Verwaltung diese zwei Punkte in der vorzustellenden Planung mit ansprechen soll. Inhaltlich zu diskutieren könne erst dann möglich sein, wenn die Zahlen der Verwaltung vorliegen.

Der Ausschussvorsitzende stellte darauf hin fest, dass jetzt der Bericht der Verwaltung zur Kenntnis genommen wird und die Verwaltung in der nächsten Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusssitzung die Planung vorzulegen hat.